

Schützenverein „Freischütz e.V.“ Empfingen

Jahresbericht 2009

2009 war für den Schützenverein ein Jahr mit etlichen Höhepunkten, sportlichen Erfolgen, aber auch sehr arbeitsintensiv.

Das Jahr begann gleich mit einem Fest, denn unser Kassier Rainer Ziefle-Leinweber konnte im Januar seinen 50. Geburtstag feiern.

Die Hauptversammlung im März fand zwar am Freitag dem 13. statt, verlief aber dennoch recht reibungslos. Lediglich das Amt des Schriftführers, das durch den Austritt von Manuel Stammeier verwaist war, konnte trotz aller Bemühungen nicht besetzt werden. So erklärte sich der 1. Vorsitzende schließlich notgedrungen bereit, diesen Posten für ein Jahr kommissarisch zu übernehmen. Neu in den Ausschuss gewählt wurde Hans-Peter Baiker als Referent für die stetig wachsende Abteilung Sommerbiathlon.

Mit dieser Mannschaft konnte man sich also den anstehenden Aufgaben widmen.

Viel Zeit und Planung erforderte das gesellschaftliche Highlight des Jahres, das Konzert mit den Kastelruther Spatzen am 14. Mai in der Tälensee-Halle. Mit der Verpflichtung der absoluten Könige der Volksmusik, die diesen Status mit dem Gewinn von 12 Echos eindrucksvoll untermauern, war man sich sicher, einen Publikumsmagneten gefunden zu haben, der keine Mühe haben würde die Halle restlos zu füllen. Leider erfüllte sich diese Erwartung trotz großem Werbeaufwand nicht und die Besucherzahl lag doch weit unter der erhofften. Für die rund 900 Gäste boten die Südtiroler jedoch eine perfekte Show mit viel Herz und Charme. Beinahe hautnah und live konnten die Fans ihre Lieblinge bewundern und sich von der markanten Stimme von Leadsänger Norbert Rier in ihren Bann ziehen lassen. Sicherlich war dieses Konzert für alle ein unvergessliches Erlebnis. Für den Schützenverein war der kommerzielle Erfolg leider nur mäßig. Nur durch den Beitrag der zahlreichen Sponsoren, denen an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt sei, hat sich der Aufwand doch noch einigermaßen gelohnt. Dennoch auch noch einmal vielen Dank an die Helfer und die Besucher aus Nah und Fern.



Foto: Die
Kastelruther

Spatzen live in Empfingen

Pflichttermine für den Verein sind alljährlich die Siegerehrung der Kreismeisterschaften, diesmal in Vöhringen, der Kreisschützentag, der in Nordstetten stattfand und der Bezirksschützentag im März, der uns 2009 nach Spaichingen führte. Überall waren dabei die Eindrücke und Nachwirkungen des Amoklaufs von Winnenden spür- und hörbar, der mit seinen rechtlichen und gesellschaftlichen Konsequenzen nicht nur bei den Schützen bis heute unvergessen ist. Trotz allen Mitgeföhls für die Opfer und deren Angehörigen hätte

man sich von der Politik und manchem selbst ernannten Gutmenschen mehr Sachlichkeit, Sachverstand und Weitsicht bei ihren Stellungnahmen und der Gesetzgebung gewünscht. Eine allgemeine Verteufelung von Waffen und Sportschützen ist jedenfalls weder sachdienlich noch realistisch.

Doch das Vereinsleben ging weiter und so unternahm man eine Maiwanderung zum Musikfest nach Wiesenstetten und feierte in Dornhan und Vöhringen mit den Schützenkameraden jeweils ihr 40jähriges Vereinsjubiläum.

Wie eingangs erwähnt wurde im und um das Schützenhaus auch wieder viel gearbeitet. Die Maßnahmen zur Verminderung der Lärmemission auf den Schießbahnen wurden fortgesetzt. Ein Schallgutachten zeigte jedoch, dass noch weitere und kostenintensive Maßnahmen nötig sind, um die Grenzwerte für den angestrebten Großkaliberbetrieb einhalten zu können. Der Geschosfang auf der 50 m Bahn wurde ebenfalls komplett neu gestaltet. Eine weitere sehr arbeitsreiche Aktion war die Herstellung einer ca. 60 m langen Betonmauer mit Fundament an der Grundstücksgrenze. Dies ist zur Vermeidung weiterer Wasserschäden im und am Schützenhaus durch eindringendes Oberflächenwasser gedacht und zeigt bereits den gewünschten Erfolg. Gleichzeitig wird mit dem versetzen des Zauns einiges an Boden gewonnen, was für die Schaffung von Trainingsmöglichkeiten für Sommerbiathlon oder Bogenschießen genutzt werden soll. Diese Maßnahme wurde dankenswerter Weise auch von der Gemeinde unterstützt.

Auch 2009 waren wir wieder beim Empfänger Ferienprogramm dabei. An zwei Terminen im August hatten wir volles Haus und insgesamt 32 Jugendliche konnten sich über die verschiedenen Sportwaffen zu den unterschiedlichen Disziplinen informieren. Bei einem Schnupperschießen konnten sie ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen und dabei Preise gewinnen. Beim zweiten Termin stand die Disziplin Sommerbiathlon im Vordergrund. Unter Anleitung von Julia und Hans-Peter Baiker konnten die Jungen und Mädchen diese interessante Sportart ausprobieren. Ein kostenloses Vesper die obligatorischen Schüsse aus der kleinen Böllerkanone bildeten jeweils den Abschluss.

Inzwischen ist die Sparte Sommerbiathlon im Schützenverein zu einer recht ansehnlichen Abteilung herangewachsen. Dies war auch für die übrigen Mitglieder bei der Hauptversammlung sichtbar und so konnten durch einen spontanen Spendenaufruf und die überwältigende Spendenbereitschaft einiger Schützenkameraden zwei Vereinsgewehre für das Sommerbiathlontraining angeschafft werden. Dazu nochmals herzlichen Dank. Allerdings sind wir schon fast wieder am Limit, was Ausrüstung und Trainingsmöglichkeiten anbelangt. Auch hier wird man in Zukunft tätig werden müssen, um diese Sparte erhalten und weiter ausbauen zu können. Immer Mittwochs findet ein regelmäßiges Training statt. Dass sich der Sommerbiathlon stetiger und wachsender Beliebtheit erfreut, verdanken wir hauptsächlich dem Engagement unserer Trainer Julia und Hans-Peter Baiker, die es gut verstehen, den Sport den Jugendlichen näher zu bringen.



Unser Foto zeigt das komplette Sommerbiathlon-Team

Im vergangenen Jahr waren auch wieder zahlreiche Gäste im Schützenhaus, ob bei Feiern und Festen, dem Pokalschießen des Hundesportvereins Horb, beim Treibjagdabschluss der Empfänger Jäger oder die Laienschützen aus der Gemeinde Empfingen beim traditionellen Vereinswanderpokalschießen und aus Mühlheim und Renfrizhausen beim Pokalschießen an Dreikönig.

Vor allem das Vereinswanderpokalschießen erfreute sich auch 2009 ungebrochenen Zuspruchs. Mit insgesamt 77 Mannschaften war es wieder ein voller Erfolg. Eindeutige Sieger bei den Kameradschaften und den Damen waren diesmal die Lichtensteiner, die mit 298, bzw. 245 Ringen deutlich vorne lagen. Bei den Vereinen holten sich erneut die Silohexen den Sieg. Die beste Jugendmannschaft kam wieder vom RVA.

Für sportliche Highlights bei den Aktiven sorgten 2009 wieder einmal vor allem unsere Damen, wie Ute Seyfried, Nazli Ekici und Julia Baiker mit ihren herausragenden Leistungen mit Luft- und Kleinkalibergewehr. Nazli und Julia schafften es sogar bei der Sommerbiathlon DM in Altenberg auf das Siebertreppchen mit je einem 3. Platz im Staffelwettbewerb.

Doch auch die anderen Schützinnen und Schützen zeigten wieder gute Leistungen bei den zahlreichen Rundenwettkämpfen, Pokalschießen und Meisterschaften von Kreis bis Land, sei es mit dem Luftgewehr, dem KK-Gewehr, beim Großkaliber oder mit der Sportpistole, wo Rolf Welker in der Kreisrunde nach jahrelanger Abstinenz auf Anhieb wieder den 1. Platz im Einzel belegen konnte.

Schützenkönig 2009 wurde beim Kameradschaftsabend mit Adlerschießen im November Rainer Ziefle-Leinweber. Sein 1. und 2. Ritter wurden Sebastian Gallatz und Rolf Welker. Vereinsmeister wurden Karin Raible, Andreas Seifer, Benni Haid und Dennis Drawing. Weitere Gelegenheit zum Salutschießen und geselligen Beisammensein gab es beim 70. Geburtstag von Erwin Blöchle und Lorenz Rebmann, dem 75. von Manfred Reiser und natürlich dem 60. von Bürgermeister Albert Schindler, der an diesem Abend für seine langjährige Tätigkeit als Schriftführer zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Den Abschluss des Jahres bildete eine Weihnachtsfeier im Schützenhaus mit Bildvorträgen von Manfred Reiser.

Auch im kommenden Jahr wird es wieder so einiges zu tun geben, um den Verein und das Vereinsheim in „Schuss“ zu halten. Dazu ist natürlich auch die Mitarbeit und Bereitschaft aller Mitglieder gefragt, denn dies ist der Grundgedanke jedes Vereins.

Auch unser 100jähriges Vereinsjubiläum 2012 wirft bereits erste Schatten voraus.

Für das vergangene Jahr möchte ich mich bei den Mitgliedern und allen bedanken, die mich und den Verein in irgendeiner Weise unterstützt haben und auch für dieses Jahr um ihre Mithilfe bitten. Bedanken möchte ich mich auch bei unseren Gästen, denn die Einnahmen aus Wirtschaftsbetrieb und Laienschießen sind immens wichtig für uns.

Nutzen Sie bitte auch weiterhin die gemütliche Atmosphäre des Schützenhauses für ihre Feiern und Feste oder besuchen Sie uns einmal zum Schnupperschießen oder Training. Zuletzt möchte ich mich im Namen des Vereins auch bei allen Spendern und Gönnern bedanken und hoffen, dass wir auch weiterhin auf sie zählen können.

Andreas Seifer, 1. Vorstand.